



## **Abstract**

### **Cybermobbing aus präventivpolizeilicher Sicht – das Medienangebot des Programms Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK), Andreas Mayer**

Zur Prävention verschiedener Formen von Cyberkriminalität und Risiken in Zusammenhang mit dem Internet und digitalen Medien gibt es flächendeckend in der Bundesrepublik zahlreiche Projekte und Initiativen verschiedener Träger auf örtlicher, regionaler, landes- und bundesweiter Ebene. Davon umfasst wird insbesondere auch das Thema Cybergewalt und Cybermobbing. Herausragende Kooperationspartner auf Bundesebene sind dabei für das ProPK Klicksafe (angesiedelt bei der LMK Rheinland Pfalz) und das BMFSFJ mit der Initiative „I-KIZ – das Zentrum für Kinderschutz im Internet“.

Das ProPK verfolgt das Ziel, die Bevölkerung, Multiplikatoren, Medien und andere Präventionsträger über Erscheinungsformen der Kriminalität und Möglichkeiten zu deren Verhinderung aufzuklären. Dies geschieht unter anderem durch kriminalpräventive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und durch die Entwicklung und Herausgabe von Medien, Maßnahmen und Konzepten, welche die örtlichen Polizeidienststellen und andere Einrichtungen, zum Beispiel Schulen, in ihrer Präventionsarbeit unterstützen.

Die polizeiliche Kriminalprävention befasst sich seit Jahren intensiv mit dem Thema Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien. Die bislang entwickelten, kriminalpräventiven Aktivitäten und Informationen zur Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung beziehen sich dabei auf

- inhaltliche Risiken  
(Extremismus, Pornografie / Kinderpornografie, Gewalt, Betrug ...),
- kommunikationsbezogene Risiken  
(Cyber-Grooming, Cyber-Mobbing, Identitätsdiebstahl ...) und
- technische Risiken  
(Hardware-Sicherheit, Viren, Würmer, Trojaner, Hacking, ...).

Zur Unterstützung der Präventionsarbeit in den Handlungsfeldern Cybergewalt und Cybermobbing wurden bislang zahlreiche Medien entwickelt und bundesweit herausgegeben, die im Vortrag kurz skizziert werden.

Als Mitglied der Fachkommission Prävention des I-KIZ war das ProPK bei der Entwicklung der Informations-, Beratungs- und Hilfeplattform für Kinder und Jugendliche [www.jugend.support](http://www.jugend.support) beratend tätig, die auch Cybermobbing als zentralen Inhalt hat.